

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Nordsachsen, Schloßstraße 12, 04860 Torgau

Landratsamt Nordsachsen
c./o. Landrat Czupalla
Schloßstraße 27

04860 Torgau

**stellvertretender
Fraktionsvorsitzender**
Michael Sehrt

Büro Delitzsch
Eilenburger Straße 35
04509 Delitzsch
Telefon: 034202 / 36 38 3
Telefax: 034202 / 32 99 26
buero.friedrich@01019freenet.de

Büro Torgau
Schloßstraße 12
04860 Torgau
Telefon: 03421 / 71 02 64
Telefax: 03421 / 77 62 81
dielinke-torgau@t-online.de

Torgau, den 27.03.2009

Anfrage zur Problemstellung Rücklagen der A.TO GmbH

Sehr geehrter Herr Landrat Czupalla,

nach dem Beschluss des nicht öffentlichen Kreistages am 25.03.2009, ist mir folgende Problemlage sehr deutlich geworden.

Die Abfallwirtschaft Torgau-Oschatz GmbH besitzt keine Rücklagen. In jeder Aufsichtsratssitzung, wobei dem Aufsichtsrat die Gewinnermittlung und die Festlegungen der Gesellschafter zur Gewinnausschüttungen erläutert wurden, habe ich auf dieses Problem aufmerksam gemacht.

Die A.TO besitzt bis jetzt noch weit aus mehr liquiden Mittel wie die Kreiswerke Delitzsch. Ich bin der Meinung das bei der A.TO unbedingt vorgesorgt werden muß. Die Wirtschafts- und Finanzkrise wird auch an der A.TO nicht vorbeigehen.

Schnelle Anschaffungen durch Schädigungen am Fuhrpark oder der Umladestationen können auf Dauer nicht aus den liquiden Mitteln erfolgen.

Ich fordere keine großen Beträge aus den Gewinnen zurück zu stellen. Hätten die Gesellschafter in den zurückliegenden Jahren einen jährliche Rücklage von 20.000,00 Euro gebildet, wäre das zum jetzigen Zeitpunkt ein Betrag von 100.000,00 Euro. Ein sehr kleiner Betrag, der aber zur Sicherheit des Unternehmens im Ernstfall beitragen kann.

Ich weiß das die diesjährige Haushaltslage des Landkreises auf jeden Euro der Gewinnausschüttung angewiesen ist und eine Rückstellung, auch eines kleinen Betrages nicht möglich sein wird.

Ich bitte Sie aber das in der Planung für 2010 zu berücksichtigen. Damit ab 2010, auch wenn es nur eine geringe Sicherheit bietet mit der Bildung von Rückstellungen begonnen werden kann.

Nur Sie als Vertreter des Mehrheitsgesellschafters können Einfluss darauf nehmen.

Wenn Sie eine andere Möglichkeit sehen um die dauerhafte finanzielle Absicherung der A.TO zu gewährleisten damit es nicht im Ernstfall zu einer Bürgschaft des Landkreises, wie im Fall Kreiswerke Delitzsch kommen muß, bitte ich Sie mir diese darzustellen.

Für Ihre Bemühungen und Verständnis für mein Anliegen danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Sehrt
Aufsichtsratsmitglied der A.TO GmbH

INFO: